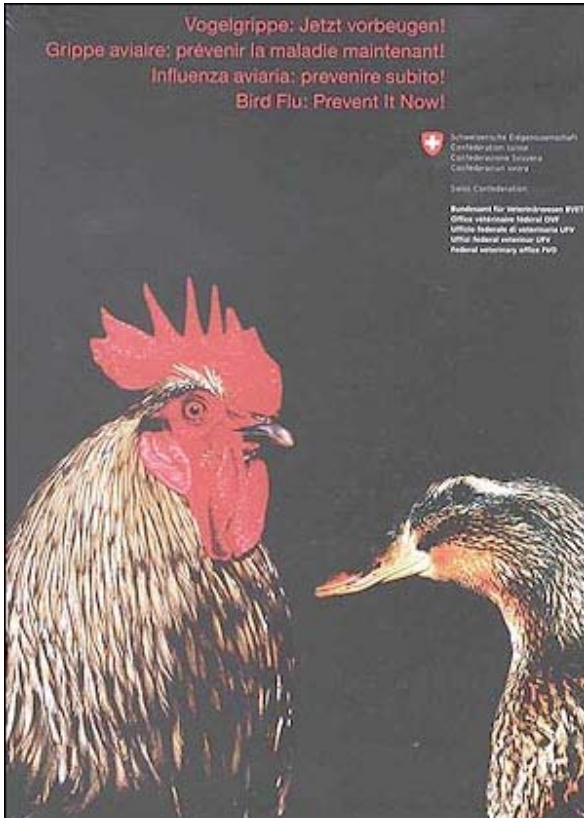




FRISAG AG

Entwicklung und Herstellung
Frisag AG Industriestr. 10 CH6345 Neuheim
Telefon 041 755 30 30 Fax 31 www.frisag.ch

Vogelgrippe:



Die Vogelgrippe ist eine Tierseuche, die den Fachleuten als „Aviäre Influenza“ oder „Klassische Geflügelpest“ schon lange bekannt ist. Seit 1997 hat sich, ausgehend von Asien, der neue aggressive Virenstamm H5N1 in viele Länder ausgebreitet.

Bundesamt für Veterinärwesen BVET Vollzugsunterstützung (VU)

Welche Präventionsmassnahmen sind sinnvoll?

Wir empfehlen, in Hobby-Geflügelhaltungen die folgenden Hygieneregeln einzuhalten:

- Stellen Sie am Eingang zum Geflügelhof ein Paar Stiefel bereit, welche Sie nur im Geflügelstall und Auslauf tragen. Reinigen Sie diese Stiefel zweimal pro Woche gründlich mit einer Bürste und Seifenwasser (auch die Sohlenprofile) und desinfizieren Sie sie einmal pro Monat.

Liste der Desinfektionsmittel bewilligt nach Epidemiengesetz vor Aufhebung der Verordnung über Desinfektion und Entwesung.

Die nachfolgende Liste enthält die Desinfektionsmittel zur Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten des Menschen, welche vom BAG gemäss der noch gültigen Verordnung über Desinfektion und Entwesung (SR 818.138.2) bewilligt worden sind. Sie beschränkt sich auf folgende Anwendungsbereiche, welche in ihrer Reihenfolge auch der Gliederung der Liste entsprechen:

- **Händedesinfektionsmittel**
- **Instrumentendesinfektionsmittel**
- **Flächendesinfektionsmittel für Spitäler und Laboratorien**
- **Desinfektionsmittel für Lebensmittelbetriebe**
- **Schwimmbaddesinfektion**
- **Luftungsdesinfektion**

Die bewilligten Produkte erhalten eine BAG E-Nummer (E für Efficacy). Mit Ausnahme der Händedesinfektionsmittel erhalten die Produkte in einem parallelen Anmeldeverfahren auch eine BAG T-Nummer (T für Toxicity), da sie gleichzeitig der Giftgesetzgebung unterliegen.

Wie wird die Wirksamkeit nachgewiesen?

Die auf dieser Liste aufgeführten Produkte wurden bezüglich ihrer Wirksamkeit getestet. Bei den Tests handelt es sich in der Regel um quantitative Suspensionsversuche (Phase 2/Stufe 1) und praxisnahe Versuche (Phase 2/Stufe 2), welche nach gängigen Normen (CEN, AFNOR, DGHM, DVV) durchgeführt worden sind. Im Bereich der Desinfektionsmittel für die Lebensmittelindustrie wurden im Sinne einer Übergangsregelung in Analogie zur Praxis in der EU auch Produkte bewilligt, welche nur in qualitativen Suspensionsversuchen nach DVG-Normen getestet worden sind.



FRISAG AG

Entwicklung und Herstellung
Frisag AG Industriestr. 10 CH6345 Neuheim
Telefon 041 755 30 30 Fax 31 www.frisag.ch

Wie ist die Liste aufgebaut?

Die Liste ist innerhalb der oben genannten Kategorien alphabetisch nach Produktnamen gegliedert. Sie enthält Angaben über die Vertriebsfirma, die getesteten Pathogene und die Wirkstoffgruppen. Die Liste wird laufend aktualisiert. Das Datum der letzten Aktualisierung ist oben rechts auf jeder Seite zu finden.

Welche Desinfektionsmittel sind nicht auf der Liste?

Folgende Desinfektionsmittel erscheinen nicht auf dieser Liste, weil sie aufgrund ihrer Wirkstoffe (Positivliste) bewilligt werden:

• Desinfektionsmittel für Trinkwasser • Desinfektionsmittel für Schwimmbadwasser

Folgende Desinfektionsmittel unterliegen nicht der Verordnung über Desinfektion und sind daher ebenfalls nicht auf der Liste aufgeführt:

- Desinfektionsmittel für Wunden und Schleimhaut
- Desinfektionsmittel zur Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten von Tieren
- Desinfektionsmittel für Medizinprodukte
- Desinfektionsmittel für die präoperative Desinfektion der Haut
- Desinfektionsmittel für den Privathaushalt

BAG Liste der Desinfektionsmittel bewilligt nach Epidemiengesetz

Anwendung: Flächendesinfektion

Seite 31 of 111

28.07.2005

Handelsname Anschrift

Combi désinfectant FS37

Giftklassenfrei

Frisag AG

Industriestrasse 10

6345 Neuheim

BAGE E1341, BAGT 89311

Neue BAG Nr. Stand 2008:

CHZB 0077

Bakterien (Standard)

Pilze (Candida)

Salmonellen

Andere Bakterien

Glykolderivate

Quaternäre Ammoniumverbindung

Anwendung: Flächendesinfektion

Seite 36 of 111

28.07.2005

Handelsname Anschrift

Desinfectant FS 36

Giftklassenfrei

Frisag AG

Industriestrasse 10

6345 Neuheim

BAGE E1343, BAGT 84212

Neue BAG Nr. Stand 2008:

CHZB 0076

Bakterien (Standard)

Pilze (Candida)

Salmonellen

Andere Bakterien

HIV

HBV/HIV

Quaternäre Ammoniumverbindung

H1N1 Schweinegrippe: eine Liste vom BAG besteht bis zum Zeitpunkt 1. September 2009 nicht

Es werden keine alkoholischen Zusätze verwendet. Die enthaltenen Tenside sind **biologisch abbaubar**.

07.09.2009

Vogelgrippe

Vorbeugende Reinigung und Desinfektion in der Hobbygeflügelhaltung und im Privat- und Freizeitbereich

Worum geht es?

Die Vogelgrippe (auch Aviäre Influenza genannt) ist eine Tierseuche. Vor allem Hühner, Gänse, Enten und Truten sind durch sie bedroht. Selten werden andere Vogelarten betroffen. Tauben und Singvögel sind bis jetzt weltweit noch nie erkrankt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen sich bei Wildvögeln anstecken und krank werden, ist äusserst gering. Trotzdem sind heute viele Menschen verunsichert und besorgt, wenn sie Kontakt zu Vögeln oder zu Vogelkot gehabt haben. Sie stellen sich Fragen zur Reinigung und Desinfektion.

Diese Informationsschrift gibt Antworten auf die Fragen, welche uns in der letzten Zeit häufig gestellt wurden. Für amtlich festgelegte Schutz- und Überwachungszonen und für die berufsmässig betriebene Geflügelhaltung gelten andere Weisungen. Wenden Sie sich an die Gemeinde oder das kantonale Veterinäramt, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie sich in einer solchen Zone befinden.

Was ist Desinfektion und was kann man damit erreichen?

Wenn man von Desinfektion spricht, meint man im Allgemeinen die chemische Desinfektion. Mit richtig angewendeten Desinfektionsmitteln kann man schädliche Organismen wie zum Beispiel Viren, Bakterien und Pilze zerstören, abschrecken oder unschädlich machen. Sie können aber Stoffe enthalten, die Menschen und Tiere gefährden und oft stark umweltbelastend sind.

Wann ist eine Desinfektion notwendig?

In der Hobby-Geflügelhaltung

In der Hobbyhaltung wird man mit Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen den eigenen Geflügelbestand schützen vor Vogelgrippeviren, die Wildvögel in der Umgebung hinterlassen haben könnten. Da die Hobbyhalterinnen und -halter im Allgemeinen ihre Tiere im Freien und auf nicht befestigtem Boden halten, kann hier eine Desinfektion nur begrenzt wirksam sein. Sie wird deshalb zusammen mit einem ganzen Paket von Hygienemassnahmen angewendet.

Wir empfehlen, in Hobby-Geflügelhaltungen die folgenden Hygieneregeln einzuhalten so lange das Freilaufhaltungsverbot in Kraft ist:

- Tragen Sie im Geflügelstall und -auslauf spezielle Kleider (Überkleider, die Sie bei 70 Grad waschen oder einen Wegwerfoverall, den Sie nach etwa einer Woche wechseln);
- Stellen Sie am Eingang zum Geflügelhof ein Paar Stiefel bereit, das Sie nur im Geflügelstall und Auslauf tragen. Reinigen Sie diese Stiefel zweimal pro Woche

gründlich mit einer Bürste und Seifenwasser (auch die Sohlenprofile) und desinfizieren Sie sie einmal pro Monat;

- Waschen Sie sich häufiger als sonst die Hände mit Seife;
- Vermeiden Sie Besuche im Geflügelhof. Wenn sie unvermeidbar sind, achten Sie darauf, dass auch diese Personen die gleichen Regeln strikt einhalten.

Falls der Geflügelhof und seine Umgebung einen festen Untergrund haben (Zement, Holz oder ähnliches Material), so ist es sinnvoll, ihn zweimal im Jahr zu reinigen und desinfizieren. Bei der Planung dieser Aktion ist daran zu denken, dass für die Tiere während 3 Tagen (bei grösseren Beständen 5 Tage) an einem anderen Ort untergebracht werden müssen. So lange dauern die Reinigung und Desinfektion mit den notwendigen Wartezeiten zum einwirken und trocknen lassen.

Im Haushalt- und Freizeitbereich

Eine Desinfektion empfiehlt sich, wenn im Haushalt oder Garten, auf dem Balkon oder Spielplatz oder in Freizeitanlagen Flächen mit festem Untergrund in direkten Kontakt mit kranken oder toten Vögeln gekommen sind.

Welche Verfahren gilt es zu beachten?

Eine Desinfektion gegen Vogelgrippeviren besteht aus 3 Schritten :

1. Vordesinfektion
2. Reinigung
3. Desinfektion.

Die Vordesinfektion verhindert, dass eventuell vorhandene Viren beim Putzen im Raum verteilt werden. Bei der Reinigung werden über 90% der Viren entfernt. Die restlichen Viren werden bei der anschliessenden eigentlichen Desinfektion unschädlich gemacht.

Wie desinfiziere ich vor?

Kaufen Sie Desinfektionsmittel am besten fertig zum Gebrauch. Ist dies in Ausnahmefällen nicht möglich, verdünnen Sie nach den Packungsangaben. Achtung: Konzentrate sind gefährlich. Das Mittel aus einer Distanz von etwa 50 cm auf die Fläche sprühen. Am besten ein Handsprühgerät (wie zum Beispiel zum Pflanzen besprühen) verwenden. Das Mittel etwa 1/2 Stunde einwirken lassen.

Wie reinige ich?

Die Fläche mit Wasser und einer handelsüblichen Soda- oder Schmierseifenlösung und einer Bürste reinigen. Eingetrockneten Schmutz zuerst einweichen. So lange nachspülen, bis klares Wasser abläuft. Dann die Fläche gut trocknen lassen.

Empfohlen werden Reiniger für Oberflächen, Autos oder Fassaden. Nicht zu empfehlen sind Javelwasser, Spülmittel, Sanitätsreiniger, Entkalker, Abbeizmittel oder Entfetter.

Wie desinfiziere ich?

Falls das Desinfektionsmittel verdünnt werden muss, die Hinweise auf der Packung genau befolgen. Soviel Desinfektionsmittel anmischen, dass man von der zum Gebrauch fertigen Lösung 0.4 Liter pro m² zu desinfizierende Fläche zur Verfügung hat. Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Haustiere nicht in die Nähe der Desinfektionsarbeiten oder des Mittels kommen können. Das Desinfektionsmittel mit wenig Druck z.B. mit einer Pflanzenspritze aufsprühen und mindestens zwei Stunden einwirken lassen. Bei Flächen, die später mit Lebensmitteln, Kinderhänden, Haustieren usw. in Berührung kommen können, mit klarem Wasser nachwischen.

Welche Mittel sind geeignet?

Das ideale Desinfektionsmittel, welches rasch und sicher wirkt, ungefährlich ist für Mensch, Tier und Umwelt und den Untergrund nicht schädigt, gibt es nicht. Da die Vogelgrippeviren zu den sogenannten behüllten Viren gehören, sind sie für Desinfektionsmittel relativ einfach angreifbar. Deshalb sind die meisten handelsüblichen Desinfektionsmittel wirksam dagegen. Unterschiede gibt es aber bei anderen wichtigen Eigenschaften (biologische abbaubar, ungefährlich in der Anwendung, möglichst wenig korrosiv).

Im Anhang sind Produkte für die Flächendesinfektion gegen Vogelgrippe aufgelistet, die für die Anwendung im Haushalt- und Freizeitbereich und in der Hobbyhaltung (ausser in Seuchenzonen) zu empfehlen sind.

März 2006

Bundesamt für Veterinärwesen



Untersuchungsbericht Nr.B 23206

Untersuchungsobjekt: Desinfektant 36 / FS 36

Auftrag: Bestimmung des praktischen Desinfektionswertes

Auftraggeber: Frisag AG, 6345 Neuheim (via Josef Heimgartner, Cham)

Charge:

Auftragseingang: 28.06.1999

Proben: 1

Methode: DGHM

Untersuchung über die Eignung des Desinfektant 36 / FS 36 als Händedekontaminationsmittel.

I. Testmethoden

Die mikrobiologische Überprüfung erfolgte gemäss DGHM Richtlinien für die Prüfung und Bewertung chemischer Desinfektionsverfahren (1.1.1981) / (1.2.1984), Richtlinien für die Prüfung und Bewertung von Händedekontaminationspräparaten (8.7.1986).

II. Charakteristik

Aussehen des zu prüfenden Präparates

- Hell, niederviskos.
- Geruch: schwach, charakteristisch.
- Wirkstoffe: Quat. Ammoniumverbindungen / Tenside.

III. Testbedingungen

Das zu prüfende Präparat wurde als liquide Desinfektionsflüssigkeit geliefert. Die Versuche wurden unter praxisnahen Bedingungen durchgeführt.

Als Nährmedien kamen zum Einsatz: Caseinpepton / Sojabohnen-Pepton-Agar (CSA) und Mac-Conkey Agar (MC-A).

Angaben zur Messunsicherheit können erfragt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf das hier beschriebene Untersuchungsobjekt. Untersuchungsberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Zur Ausschaltung von evtl. bakteriostatische wirksamen Präparatresten wurde die Sammellösung mit einem Zusatz von 3 % Tween 80,3% Saponin, 0,1 % Histidin und 0,1 % Cystein versetzt.

Probanden: 20 Personen

Testkeime: E. coli ATCC 8739 Konz. $7,2 \times 10^8$ KBE /ml

IV. Testanordnung

Als Referenz wurden die Versuche parallel zum Desinfectant 36 / FS 36 auch mit Iso-Propanol 60 Vol % durchgeführt.

1. Waschen der Hände mit neutraler Seife	2 min.
2. Kontamination mit Testkeimen bis zur Mittelhand	5 sec.
3. Trocknen (keine Tropfenbildung)	3 min.
4. Fingerkuppen 1- 5 in 10 ml Sammelflüssigkeit tauchen (Vorwert)	1 min.
5. Spülen der Hände mit Wasser	15 sec.
6. Trocknen	3 min
7. Dekontamination der Hände mit 3 ml Desinfectant 36 FS36 resp. mit Iso-Propanol 60 Vol %	1 min.
8. Trocknen	3 min.
9. Fingerkuppen 1 -5 in 10 ml Sammelflüssigkeit tauchen (Nachwert)	1 min.

V. Prüfergebnisse der Bestimmung des praktischen Desinfektionswertes.

Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen sind als Reduktionsfaktoren (Log RF) = [(Logarithmus der Ausgangskeimzahl (Log VW) minus Logarithmus der Keimzahl nach Einwirkung des geprüften Präparates (Log NW)] in den Tabellen 1 und 2 aufgeführt.

VI. Beurteilung:

Die Desinfektionswirkung von Desinfectant 36 / FS36 an der künstlich kontaminierten Hand zeigt (bei dem beschriebenen Prüfverfahren) gegenüber Iso-Propanol 60 Vol % vergleichbare Werte.

Mittelwert: Desinfectant 36 / FS36 : Log RF = 2,38
Iso-Propanol 60 Vol % : Log RF = 2,42

Angaben zur Messunsicherheit können erfragt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das hier beschriebene Untersuchungsobjekt. Untersuchungsberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Hygienische Händedesinfektion

Tabelle Nr. 1

Prüfergebnisse der Bestimmung des praktischen Desinfektionswertes

** Desinfectant 36 / FS36 **

Proband Nr.	Log VW	Log NW	Log RF
1	6,77	4,05	2,72
2	6,47	4,22	2,25
3	6,15	4,64	1,51
4	6,29	4,24	2,05
5	6,18	3,84	2,34
6	6,17	4,02	2,15
7	6,08	3,53	2,55
8	6,26	3,41	2,85
9	6,19	3,49	2,70
10	6,29	3,13	3,16
11	6,60	4,04	2,56
12	6,60	4,06	2,54
13	6,00	3,99	2,01
14	6,13	4,05	2,08
15	6,10	3,77	2,33
16	6,13	3,93	2,20
17	6,17	3,60	2,57
18	6,13	3,77	2,36
19	6,28	3,90	2,38
20	6,22	3,83	2,39
x			2,38

Angaben zur Messunsicherheit können erfragt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das hier beschriebene Untersuchungsobjekt.
Untersuchungsberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Hygienische Händedesinfektion

Tabelle Nr. 2

Prüfergebnisse der Bestimmung des praktischen Desinfektionswertes

** iso-Propanol 60 Vol.% **


Proband Nr.	Log VW	Log NW	Log RF
1	6,25	3,52	2,73
2	6,12	3,54	2,58
3	6,20	4,73	1,83
4	6,00	4,14	1,86
5	6,08	3,69	2,39
6	6,27	4,47	1,60
7	6,23	3,37	2,86
8	6,11	3,69	2,42
9	6,07	3,32	2,75
10	6,11	3,69	2,42
11	6,17	3,30	2,87
12	6,07	3,30	2,77
13	6,03	3,74	2,29
14	6,00	4,06	1,94
15	6,19	3,59	2,60
16	6,13	3,35	2,76
17	6,21	3,69	2,52
18	6,08	3,90	2,18
19	6,14	3,47	2,67
20	6,04	3,47	2,57
x			2,42

Birsfelden, 31.08.1999

M. Sakhri



Dr. M. Scholz



Angaben zur Messunsicherheit können erfragt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das hier beschriebene Untersuchungsobjekt.
Untersuchungsberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht auszugsweise vervielfältigt werden.